

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

Di. 13:00 – 14:30 Uhr, HSZ 002. Beginn: 18.10.2011

Vorlesungsprogramm:

- (1) 18.10.: Einführung. Fundamente einer Neuen Welt
- (2) 25.10.: Der rationale Zugriff. Raumordnung und Stadtplanung in den USA
- (3) 01.11.: Republikanische Ideale. Der amerikanische Klassizismus
- (4) 08.11.: Alte Ordnung für die Neue Welt. (Neu)Gotik in den USA
- (5) 15.11.: City Beautiful. Der Einfluss der Pariser École des Beaux-Arts
- (6) 22.11.: Form follows function (?). Die Architektur der „Schule von Chicago“

29.11.: Keine Vorlesung

- (7) 06.12.: American Style. Hochhausarchitektur als Firmenzeichen
- (8) 13.12.: Neue Monumentalität (I). Architektur als *Memorial* (Gastvorlesung Dr. Kai Krauskopf)
- (9) 20.12.: Neue Monumentalität (II). Architektur im Umfeld des *New Deal*

Weihnachtspause

- (9) 10.01.: Eine amerikanische Legende. Der Architekt Frank Lloyd Wright
- (10) 17.01.: Case Studies. Die kalifornische Moderne
- (11) 24.01.: Sophisticated Modernism. Mies van der Rohe, SOM und die „New York Five“

Materialien zur Vorlesung:

www.tu-dresden.de → Fakultäten → Fakultät Architektur → Institute → Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege → Baugeschichte → Lehrmaterialien

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

1. Vorlesung

Fundamente einer Neuen Welt

Besiedlung Nordamerikas:

- ca. 11 000 v. Chr.: Einwanderung asiatischer Völkerstämme über eine damals noch vorhandene Landbrücke zwischen Sibirien und Alaska
- ca. 2 000 v. Chr.: Erste nachweisbare Siedlungsspuren
- ca. 100 v. Chr. - 1 300 n. Chr.: Älteste Steinarchitekturen im Südwesten des Kontinents
- ab ca. 800 n. Chr.: Ausprägung der heute noch vorhandenen indianischen Ethnien

Gesamtzahl der *American Indians* um 1600: ca. 1 Million

Bauten (Beispiele):

- Langhäuser (*Hodenosotes*) der Irokesen
- Zelte (*Tipis*) der Prärie-Indianer
- Holz-Lehm-Häuser (*Hogans*) der Navajo
- Natursteinbauten (Felsenorte) der Anasazi
- Lehmziegelbauten (Adobe-Architektur, *Pueblos*) der Pueblo-Indianer und Apachen (Beispiel: Rancho de Taos, NM, Taos Pueblo [bewohnt seit ca. 1400])

Europäische Kolonisierung:

Spanien:

- 1513: Erste spanische Stützpunkte in Florida und auf den Inseln der Karibik
- 1535: Gründung von Neu Spanien (Mexiko und Mittelamerika). Allmähliche Ausweitung des Einflussgebiets nach Norden und Nordosten (Neu Mexiko, Colorado, Arizona, Texas) bis zum Mississippi. Fixpunkte der Landeserschließung in Form jesuitischer Missionsstationen.
- 1609: Stadt Santa Fe als Verwaltungszentrum der Region Neu Mexiko.
- Bis ca. 1770: Gründung von 21 jesuitischen Missionsstationen in Kalifornien.

Bauten (Beispiele):

- Santa Fe, NM, Governor`s Palace (1610-1614)
- Acoma, NM, San Estéban del Rey (1630 - 1634)
- Rancho de Taos, NM, San Francisco de Asis (um 1772)
- Tucson, AZ, San Xavier del Bac (1784 - 1797)

Frankreich:

- 1603: Französische Stützpunkte in Neufundland und Labrador
- 1608: Kolonie Québec (Verwaltungssitz: Montreal). Ausweitung des Einflussgebiets bis zu den Großen Seen
- 1682: Angliederung des gesamten Gebiets entlang des Mississippi unter dem Namen Louisiana

Bauten (Beispiele):

- New Orleans, LA, French Quarter (18. und frühes 19. Jh.)

Niederlande und England:

- 1607: Handelskolonie Virginia (zunächst privatwirtschaftlich)
- 1621: Kolonie Neu Niederlande am Hudson River
- 1624: Handelssiedlung Neu Amsterdam (ab 1664: New York City)
- 1630: Kolonie Massachusetts (republikanisch-calvinistisch [puritanisch]), anknüpfend an die Landung der Mayflower (The Pilgrim Fathers) 1620 bei Cape Cod.
- 1632: Kolonie Maryland (aristokratisch-katholisch [Lord Baltimore])
- 1636 u. 1639: Abspaltung der Regionen Rhode Island und Connecticut von Massachusetts aus religiösen Gründen
- 1663: Kolonie Carolina (königliche Gründung [Charles II.]); 1721 Spaltung in zwei Staaten.
- 1664: Übergabe von Neu Niederlande an England, Aufteilung in New York und New Jersey.
- 1681: Kolonie Pennsylvania (Quäker und Mennoniten [William Penn]); 1701 Abspaltung der Region Delaware.
- 1732: Kolonie Georgia (königliche Gründung [George II.] als Sträflingskolonie zur Grenzsicherung gegen das spanische Florida).

Erste Einwanderungswelle aus Deutschland Anfang des 18. Jhs. (pfälzische Mennoniten), im großen Stil (auch aus Irland, Italien und Osteuropa) erst ab Mitte des 19. Jhs.

Bauten (Beispiele):

- Steinbauten:
 - Boston, MA, Old State House (1713)
 - Cambridge, MA, Harvard University, Massachusetts Hall (John Leverett, Benjamin Wadsworth, 1718-1720)
 - Providence, RI, Brown University, University Hall (1770)
 - Philadelphia, PA, Independence Hall (Andrew Hamilton, 1753)
 - New York City, NY, St. Paul's Chapel (Thomas McBean, 1764)
- Holzbauten:
 - Hodgenville, KY, Blockhütten (*log cabins*) aus der Kindheit Abraham Lincolns (Anfang 19. Jh.)
 - Plymouth Plantation, MA, rekonstruierte Puritanersiedlung von 1620
 - Topsfield, MA, Parson Joseph Capen House (1683)
 - Farmington, CT, Gleason House (ca. 1660) u. Whitman House (ca. 1680)
 - Boston, MA, Paul Revere House (um 1680, rekonstr. 1908)
 - Providence, RI, First Baptist Church (Joseph Brown, 1775)
 - Hingham, MA, Meetinghouse der puritanischen Gemeinde (1681)

Vollkommenheit im Diesseits: Die Sekte der Shaker in Neuengland und Kentucky (1790 - ca. 1845)

- 1770: Gründung in England durch "Mother" Ann Lee (1736 - 1784)
- 1774: Auswanderung von 8 Shakern nach Amerika
- Ab 1779: Bekehrungstätigkeit und Gründung von landwirtschaftlichen Siedlungen.
- 1821: "Millenium Laws" zur Regelung der Struktur der Sekte:
 - Zusammenleben in zölibatären "Familien" mit ca. 50 Mitgliedern, getrennt nach Männern ("Brüder") und Frauen ("Schwestern"), geleitet und beaufsichtigt von je 2 Familienältesten (*Ministries*)
 - Verzicht auf jede Form von Privatheit; totales Reglement
 - Wirtschaftliche Autarkie; kein persönliches Eigentum; Verwaltung des Besitzes durch eigene Treuhänder (*Trustees*)
 - strikte Trennung in männliche und weibliche Tätigkeitsbereiche
 - Gestaltung aller Gegenstände als Abbild göttlicher und damit sachlicher Vollkommenheit. Herausbildung einer nüchtern-asketischen Perfektion im Bauen und Produzieren ("Shaker-Funktionalismus").
- Ab ca. 1850: Nach anfänglich großen wirtschaftlichen Erfolgen allmählicher Niedergang wegen mangelnden Nachwuchses.

Siedlungen (Beispiele):

- Canterbury, NH
- Hancock, MA
- Pleasantville, KY
- Mount Lebanon und Colonie (Watervliet), NY

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

2. Vorlesung

Der rationale Zugriff. Raumordnung und Stadtplanung in den USA

Daten:

- 1762: Aufteilung des beidseits des Mississippi gelegenen Gebiets (bis dahin franz. Kolonie Louisiana) zwischen Spanien (westliches Ufer) und England (östliches Ufer)
- 1776-1783: Unabhängigkeitskrieg der britischen Kolonien gegen England. Gründung der USA. Hauptstadt zunächst New York (bis 1790), dann Philadelphia (bis 1800).
- 1783: Abtretung des westlich der Appalachen zwischen Allegheny und Mississippi gelegenen Gebietes durch England.
- 1785: *Land Ordinance*: Das von Thomas Jefferson (3. Präsident der USA, 1801-1809) entwickelte rechtwinklige Rasterystem wird gesetzliche Grundlage für die Erschließung und Parzellierung bislang nicht vermessener neuer Gebiete.
- 1787: *Northwest Ordinance*: Schaffung des sog. Nordwestterritoriums (spätere Bundesstaaten Ohio, Indiana, Illinois, Michigan, Wisconsin und Minnesota).
- 1800: Rückerwerb des zwischen Mississippi und Rocky Mountains gelegenen Gebiets durch Frankreich (Napoleon I.).
- 1803: Ankauf dieses Gebiets für die USA durch Thomas Jefferson für 15 Millionen Dollar (*Louisiana Purchase*). Dadurch Verdoppelung der Staatsfläche der USA.
- 1819: Ankauf Floridas von Spanien.
- Bis 1853: Ausdehnung der USA bis zur Westküste des Kontinents durch weitere Käufe und Abtretungen.

Stadtplanung:

Spanischer Einflussbereich:

- Regelmäßige Stadtanlagen gemäß den von Philipp II. erlassenen *Leyes de los reinos de Indias* (Gesetze der Könige der [west]indischen Reiche / *Laws of the Indies*) von 1573 (ergänzt und zusammengefasst 1680): Schachbrettplan mit quadratischer Plaza Mayor

Neu England u. Neu Niederlande:

- Bis Ende 17. Jh.: Stadtanlagen nach europäischem Muster, ohne Schema oder Idealplan
- Ab ca. 1700.: zahlreiche regelhafte Stadtplanungen nach dem Vorbild europäischer Idealstadtentwürfe der Renaissance und des Barock, häufig zugleich religiös motiviert (Stichworte: Christianopolis, City upon a Hill, Neues Jerusalem, Zion usw.)

Einzelbeispiele:

Philadelphia, PA

- 1682: Stadtplan (William Penn, Thomas Holme)

New York City, NY:

- 1811: Sog. *Commissioner's Plan* zur gleichmäßigen Parzellierung der Insel Manhattan (2.028 Blocks, 12 Avenues [Nord-Süd], 125 Streets [Ost-West]). Nachfolgend Anwendung ähnlicher Schemata im gesamten Mittleren Westen und Westen der USA (u. a. Chicago, IL, San Francisco, CA), vor allem für Stadtneugründungen im Kontext des Eisenbahnbaus.

Washington D.C.:

- 1787: Verabschiedung der Verfassung der USA
- 1790: Beschluss zur Errichtung einer *Federal City* am Potomac River (Grenze zwischen den "republikanischen" Nordstaaten und den "aristokratischen" Südstaaten)
- 1791: Schaffung des Hauptstadtbezirks *District of Columbia*. Stadtplan-Entwurf von Charles Pierre L'Enfant nach Vorbild Versailles.
- 1792: Grundsteinlegung für das Weiße Haus.
- 1800: Offizielle Einweihung der neuen Hauptstadt. Schleppender Ausbau bis 1900.
- 1902: Einrichtung der sog. *Senate Park Commission*. Masterplan zur städtebaulichen Vervollständigung der Stadt als Fortschreibung der Planung von L'Enfant. Realisierung der wesentlichen Planungen bis 1943.

Spezielle Literatur:

- Ruth Eaton: Die ideale Stadt. Von der Antike bis zur Gegenwart, Berlin 2003.
- Ernst Egli: Geschichte des Städtebaus, Bd. III (Neuzeit), Zürich-Stuttgart 1967, bes. S. 244-280.
- Karl Schlögel: Im Raume lesen wir die Zeit. Über Zivilisationsgeschichte und Geopolitik, München 2003 (mit einem Beitrag zur rational-rechtwinkligen Landeserschließung der USA).

Internet:

- Stichwort "Laws of the Indies" bei Wikipedia (mit zusätzlichen Links)

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

3. Vorlesung

Republikanische Ideale

Der amerikanische Klassizismus

1.: Wurzeln:

Die römische Republik als aufklärerisches Ideal:

- Das Vorbild Lucius Quinctius Cincinnatus (ca. 519-430 v. Chr.)

Die republikanischen Ideale der Freimaurer:

- ausgewählte Beispiele:
 - Pittsburgh, PA, Masonic Temple, heute Alumni Hall der University of Pittsburgh (Benno Janssen, 1915)
 - Fort Worth, TX, Masonic Temple (Wiley G. Clarkson, 1931)
 - Alexandria, VA, George Washington Masonic National Memorial (Harvey Wiley Corbett, 1922 - 1932)

Der französische Klassizismus und die französisch inspirierte

De-facto-Aristokratie der Südstaaten:

- ausgewählte Beispiele:
 - New York City, NY, La Grange Terrace bzw. Colonnade Row (Alexander J. Davis, Robert Hingham, 1830-1833)
 - St. Francisville, LA, Greenwood Plantation (um 1830)
 - Vacherie, LA, Oak Alley Plantation (1836)
 - Natchez, MS, Dunleith Plantation (1847)

Die englische Palladio-Rezeption des 18. Jahrhunderts

- ausgewählte Beispiele:
 - Mount Vernon Plantation, VA, (John Ariss 1726 - 1735), ab 1754 Besitz George Washingtons, bis 1787 mehrfach erweitert)
 - Monticello, VA, Landsitz Thomas Jeffersons (1769-1782 u. 1796-1809)
 - Philadelphia, PA, The Woodlands (William Hamilton 1786 - 1789)
 - Washington DC, Weißes Haus (James Hoban 1792, Benjamin H. Latrobe ab 1824; Entkernung, Neuausbau und Name "White House" 1902)
 - Philadelphia, PA, First Bank of the United States (Samuel Blodgett, 1797)

2.: Ausprägungen (ausgewählte Beispiele):

Greek & Roman Revival:

- Philadelphia, PA, Second Bank of the United States (William Strickland 1818 - 1824)
- New York City, NY, U.S. Custom House, heute Federal Hall (Town & Davies 1833 - 1842)
- Newport, RI, Redwood Library (Peter Harrison, 1748-1750)
- Philadelphia, PA, Girard College (Thomas Ustick Walter 1833 - 1847)
- Philadelphia, PA, Fairmount Waterworks (Frederick Graff 1815)
- Charlottesville, VA, University of Virginia (Thomas Jefferson 1817 - 1826)
- Nashville, TN, Tennessee State Capitol (William Strickland, 1845-1859)
- Richmond, VA, Virginia State Capitol (Thomas Jefferson 1785 - 1789)

Das U.S. Capitol in Washington DC:

- 1793: Erste Planung (William Thornton), Bau des *Senate Wing*
- 1803: Zweite Planung (Benjamin H. Latrobe), Bau des *House Wing*
- 1814: Zerstörung von Capitol und White House durch britische Truppen
- 1819 - 1827: Wiederaufbau und erste Kuppel (Charles Bulfinch)
- 1850 - 1865: Erweiterung der beiden Parlamentsflügel, Neubau der Kuppel als Stahlkonstruktion (Thomas U. Walter)

State Capitols anderer Bundesstaaten in der Nachfolge des U.S. Capitols (ausgewählte Beispiele):

- Pasadena, CA (Frederic Butler 1860)
- Salt Lake City, UT (Richard K. A. Kletting, 1912-1916)
- Madison, WI (George B. Post u. a. 1906 - 1917)
- Little Rock, AR (George R. Man, Cass Gilbert 1899 - 1915)
- Providence, RI (McKim, Mead & White 1895 - 1904)
- Lansing, MI (Elijah E. Myers 1871 - 1878)
- Austin, TX (Elijah E. Myers 1881 - 1888)
- Boston, MA (Charles Bulfinch 1795 - 1798)
- Montpelier, VT (Joseph R. Richards 1857 - 1859)
- Atlanta, GA (Willoughby J. Edbrooke, Franklin R. Burnham 1883 - 1889)
- Frankfort, KY (Frank Mills Andrews 1905 - 1910)

3. Nachwirkungen (ausgewählte Beispiele):

- Philadelphia, PA, Museum of Art (Horace Trumbauer 1919 - 1928)
- Washington DC, U.S. Supreme Court (Cass Gilbert 1935)
- Newark, DE, University of Delaware, Du Pont Hall (1957) und Gore Hall (Allan Greenberg, 1998)
- Cincinnati, OH, Cincinnatus-Fresko am Central Parkway (Richard Haas, 1983)

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

4. Vorlesung

American Gothic

(Neu)Gotik in den USA

Wichtigste beteiligte Religionsgemeinschaften:

- Römisch-katholische Kirche (kath.)
- Protestant Episcopal Church of America (episc.) = US-amerikanischer Zweig der anglikanischen (Hoch)Kirche (Church of England)
- Baptistische Kongregationen (bapt.)

1. Phase (ab ca. 1840): Neugotik als Stil der Zeit
(ausgewählte Beispiele)

- Lyndhurst bei Tarrytown, NY, Haus William Paulding (Alexander J. Davis, 1838 - 1842).
 - Vorbild: Twickenham (UK), Landsitz Strawberry Hill (Horace Walpole, 4. Earl of Orford, 1750 - 1770)
- Washington D.C., Smithsonian Institution, "The Castle" (James Renwick, 1846 - 1855).
 - Vergleich: Oxford (UK), University Museum of Natural History (Benjamin Woodward, 1855 - 1860)
- New York City, NY, Saint Patrick's Cathedral (kath., James Renwick, 1859 - 1879).
 - Vorbilder: Wien, Votivkirche (Heinrich v. Ferstel, 1856 - 1879); Paris, Sainte-Clotilde (Franz Christian Gau, 1846 - 1857)
- New York City, NY, Trinity Church (episc., Richard Upjohn, 1841 - 1846).
 - Vorbilder und Anregungen: Kirchenbauten von Augustus W. N. Pugin (UK), Aufsätze von John Ruskin (UK) und Beiträge in Zeitschriften wie „The Ecclesiologist“ (UK)

2. Phase (ab ca. 1900): Neugotik als vermeintlich zeitloser Stil nach dem Vorbild unterschiedlicher englischer und französischer Kathedralen bzw. Universitäten des Mittelalters (*cathedral gothic* und *collegiate gothic*)
(ausgewählte Beispiele)

- Washington D.C., Nationalkathedrale St. Peter and Paul (episc., George Frederick Bodley [1906 - 1907], Henry Vaughan [1907 - 1917], Philip H. Frohman [1921 - 1972])
 - 1907 Grundsteinlegung
 - 1917 Apsis
 - 1932 Chor und Nordquerhaus
 - 1962 Südquerhaus
 - 1964 Vierungsturm
 - 1976 Langhaus
 - 1990 Türme
- New York City, NY, Kathedrale St. John the Divine (episc., Ralph Adams Cram, Planung ab 1893, im Bau seit 1913)
- New York City, NY, Riverside Church (Charles Collens und Henry C. Pelton, 1927 - 1930)
- Chicago, IL, Campus der University of Chicago (Henry Ives Cobb, Holabird & Roche u. a., ab 1890) mit Rockefeller Memorial Chapel (Bertram G. Goodhue, 1925 - 1928)
- Princeton, NJ, Campus der Princeton University (Ralph A. Cram u. a., 1906 – 1929)
- Hartford, CT, Trinity College (episc., Philip H. Frohman, 1930)
- New Haven, CT, Harkness Quadrangle und Harkness Tower der Yale University (James Gamble Rogers, 1917 – 1921)

3. Phase (ab ca. 1920): Neugotik als Ausdruck von Fortschritt und Ehrgeiz

- Pittsburgh, PA, Oakland Campus der University of Pittsburgh mit zentralem Hochhaus („Cathedral of Learning“) und Heinz Memorial Chapel (John G. Bowman [Kanzler der Universität] u. Charles Z. Klauder [Architekt], 1924 - 1938)

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

5. Vorlesung

City Beautiful

Der Einfluss der Pariser *École des Beaux-Arts*

Historische Daten:

- 1861-1865: Bürgerkrieg (Secessionskrieg) zwischen Nord- und Südstaaten; endet mit dem Sieg der Nordstaaten und erheblichen Kriegsschäden auf dem Territorium der Südstaaten. In der Folge werden die USA gezwungenermaßen zu einer zusammenhängenden Nation.
- 1865: New York zweitgrößtes Finanzzentrum der Welt (nach London). Jährliches Handelsvolumen der New Yorker Börse erreicht 3 Milliarden \$.
- 1866-1880: allmählicher Wiederaufbau der USA unter deutlicher Begünstigung der Nordstaaten. Gleichzeitig Aufbau enger kultureller Beziehungen zu Frankreich. Zahlreiche amerikanische Architekten absolvieren einen Teil ihrer Ausbildung an der *École des Beaux-Arts* in Paris. Die von der Finanzelite Frankreichs unter Napoleon III. bevorzugte Formensprache (klassisch-antik inspirierter Historismus mit üppiger Dekoration) wird Vorbild auch für das amerikanische Großbürgertum.
- ab 1880: Kräftiger und stabiler Konjunkturaufschwung, vor allem auf Grund technischer Innovationen (Transatlantik-Telegrafenkabel, Einführung von Telefon und Elektrizität, Brückenbau, Eisenbahn...). → Beginn des sog. *Gilded Age* (dauert bis zum Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg 1917).

Bauten (ausgewählte Beispiele):

Ausstellungen und Stadtplanungen:

- 1893: *World's Columbian Exposition* (Weltausstellung) in Chicago (Masterplan: Daniel H. Burnham u. Frederick L. Olmsted). Kernstück: *White City* mit Bauten von Daniel H. Burnham, Charles B. Atwood, Louis Sullivan, George B. Post und McKim, Mead & White (erhalten: Palace of Fine Arts, heute Museum of Science and Industry [Charles B. Atwood]). → Beginn des sog. *City-Beautiful-Movement*.
- 1901: *Pan American Exposition* in Buffalo, NY.
- 1902: Planung der Senate Park Commission für Washington D.C. (Daniel H. Burnham u. a.).
- 1904: *Louisiana Purchase Exposition* (Weltausstellung) in Saint Louis, MO (Austragungsort der Olympischen Sommerspiele 1904). Kernstück: *Ivory City* (erhalten: Saint Louis Art Museum [Cass Gilbert]).
- 1908: Planung für das Stadtzentrum von Chicago (Daniel Burnham u. a.).
- 1915: *Panama Pacific Exposition* in San Francisco, CA (erhalten: Palace of Fine Arts [Bernard Maybeck] und Palace of the Legion of Honor [George Applegarth])

Öffentliche Bauten, Bahnhöfe und Hochhäuser:

- New York City, NY, Metropolitan Museum of Art (Richard M. Hunt u. Richard H. Hunt, 1893 - 1902)
- New York City, NY, New York Public Library (Carrère & Hastings, 1911 [abgerissen 1966])
- New York City, NY, Pennsylvania Station (McKim, Mead & White, 1908 - 1910, abgebrochen 1966)
- New York City, NY, Grand Central Terminal (Whitney Warren, 1910)
- Chicago, IL, Union Station (Graham, Anderson, Probst & White, 1913 - 1925)
- Kansas City, MO, Union Station (Jarvis Hunt, 1906 - 1914)
- Washington D.C., Union Station (Daniel H. Burnham, 1908)
- New York City, NY, Fuller ("Flatiron") Building (Daniel Burnham, 1903)
- Cleveland, OH, Cleveland Terminal Group (Graham, Anderson, Probst & White, 1917 - 1930)
- New York City, NY, Municipal Building (McKim, Mead & White, 1907 - 1914)
→ "inoffizielle" Vorbilder für die stalinistischen Hochhäuser („Sieben Schwestern“) in Moskau (1940 - 1950)

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

6. Vorlesung

Form follows Function (?)

„Richardsonian Romanesque“ und "Schule von Chicago"

“[First] Chicago School of Architecture / Schule von Chicago”

→ nachträgliche, durch die Architekturgeschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts (Carl W. Condit, Sigfried Giedion) geprägte Sammelbezeichnung für die Architekten, die zwischen 1875 und 1900 hauptsächlich in Chicago die feuersichere Stahlskelettkonstruktion für Büro- und Geschäftshäuser entwickelten und (gleichzeitig mit der Entwicklung in New York) technisch und ästhetisch den frühen Hochhausbau einleiteten. Wichtigste Vertreter waren:

- Henry Hobson Richardson (1838-1886; Schöpfer des *Richardsonian Romanesque* [Neuromanik als amerikanischer Nationalstil])
- William Le Baron Jenney (1832-1907)
- Burnham & Root (Daniel Hudson Burnham [1846-1912] u. John Wellborn Root [1850-1891])
- Adler & Sullivan (Dankmar Adler [1844-1900] u. Louis Henry Sullivan [1856-1924; → *Form follows function*])
- Holabird & Roche (William Holabird [1854-1923] u. Martin Roche [1855-1927])

Chicago (Daten):

- 1803: Fort Dearborn an der Mündung des Chicago River in den Lake Michigan
- 1815: 53 Einwohner
- 1833: Gründung der Siedlung Chicago
- 1847: 4 000 Einwohner
- 1858: Chicago wird Hauptverkehrsknotenpunkt der USA
- 1865: Eröffnung der *Union Stock Yards* (weltgrößter Vieh- u. Schlachthof)
- 1871: "The Great Fire", Zerstörung fast des gesamten Stadtzentrums
- 1874: Verbot hölzerner Gebäude in der Innenstadt
- 1880: 500 000 Einwohner
- 1890: 1 000 000 Einwohner

Bauten (ausgewählte Beispiele):

Richardsonian Romanesque

(nur Gebäude nach Originalentwürfen von H. Richardson):

- Boston, MA, Trinity Church (1872 - 1877)
- Pittsburgh, PA, Allegheny Courthouse und Gefängnis (1884 - 1888)
- North Easton, MA, Oakes Ames Memorial Town Hall und Oliver Ames Free Library (1877 – 1879)
- Woburn, MA, Winn Memorial Library (1876)
- Burlington, VT, University of Vermont, Billings Memorial Library (1883)
- Quincy, MA, Crane Memorial Library (1883)
- Cambridge, MA, Harvard University, Sever Hall (1880) und Austin Hall (1884)
- Chicago, IL, Marshall Field's Wholesale Store (Großhandelskaufhaus Marshall Field, 1887 [abgerissen 1930])

(First) Chicago School of Architecture

- Chicago, IL, Monadnock Building (Burnham & Root, 1884 - 1885)
- Chicago, IL, Manhattan Building (William Le Baron Jenney, 1891)
- Chicago, IL, Home Insurance Building (William Le Baron Jenney, 1884 [abgerissen 1931])
- Chicago, IL, New York Life Insurance Building (William Le Baron Jenney, 1894)
- Chicago, IL, The Rookery (Burnham & Root, 1884 - 1886)
- Buffalo, NY, Guaranty bzw. Prudential Building (Adler & Sullivan, 1893 - 1894)
- Saint Louis, MO, Wainwright Building (Adler & Sullivan, 1890 - 1891)
- Chicago, IL, Warenhaus Carson, Pirie & Scott, heute Sullivan Center (Adler & Sullivan, 1898 – 1904)
- Chicago, IL, Old Colony Building (Holabird & Roche, 1894)
- Chicago, IL, Marquette Building (Holabird & Roche, 1893 - 1894)
- Chicago, IL, Chicago Building (Holabird & Roche, 1904 – 1905)
- Chicago, IL, Fisher Building (Burnham & Root, 1896)
- Chicago, IL, Reliance Building, heute Hotel Burnham (Burnham & Root 1891, Aufstockung 1895)

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

7. Vorlesung

Neue Ikonen

Hochhäuser als (Firmen)Zeichen (ausgewählte Beispiele)

1.: Typologische Grundlagen:

1.1: Das Hochhaus als Haus:

- Chicago, IL, 2nd Leiter Building (William Le Baron Jenney, 1891)
- Chicago, IL, University Club (Holabird & Roche, 1909)
- Chicago, IL, Monroe Building (Holabird & Roche, 1912)
- Chicago, IL, Wrigley Building (Graham, Anderson, Probst & White, 1919 – 1924)

1.2: Das Hochhaus als Turm:

- New York City, NY, Fuller ("Flatiron") Building (Daniel Burnham, 1901 – 1903)
- New York City, NY, Equitable Life Insurance Building (Ernest Graham, 1915)
- New York City, NY, Singer Building (Ernest Flagg, 1908, [1968 abgerissen])

2.: Gesetzliche Rahmenbedingungen (Bauordnungen)

2.1: New York:

- vor 1916: Keine Festlegungen. → Senkrecht aufsteigende Bebauung der gesamten Grundstücksfläche ohne Höhenbegrenzung, Entstehung von Straßenschluchten mit starker Verschattung → negative Auswirkungen auf den Immobilienmarkt.
- ab 1916: *New York Zoning Law* (Zonierungsgesetz). Wichtigste Bestimmungen:
 - Die gesamte Grundstücksfläche darf bebaut werden
 - Der Baukörper muss sich ab einer bestimmten Höhe (abhängig von Straßenbreite und Art des Stadtviertels) durch *setbacks* (Rücksprünge) in festgelegtem Winkel zurückstaffeln, um den Tageslichteinfall sicherzustellen. → Definition virtueller Raumhüllen (*envelopes*), die mit Baumasse gefüllt werden können.
 - Hochhaustürme von beliebiger Höhe dürfen errichtet werden, wenn sie nicht mehr als 25% der Grundstücksfläche einnehmen.

- Bei Verzicht auf die Ausnutzung dieser Bestimmungen, kann ein Grundstückseigentümer seinem Nachbar die „Luftrechte“ abtreten. Für diesen verschiebt sich damit die Setback-Grenze nach oben.

2.2: Chicago:

- vor 1922: Höhenbegrenzung auf 260 ft (79 m), darüber bis max. 400 ft (213 m) Höhe ungenutzte Nebenräume (z. B. Turmspitze) möglich.
- ab 1922: *Zoning Ordinance* nach New Yorker Vorbild.

3.: Symbolische Aussage:

3.1: Das Hochhaus als Ausdruck profaner Sakralität

3.1.1: Stufentempel (Vorbilder: Bauten der Maya und Azteken)

- New York City, NY, Hotel New Yorker (Sugarman & Berger, 1930)
- New York City, NY, Paramount Building (Rapp & Rapp, 1927)

3.1.2: Königs- oder Siegesdenkmal (Vorbilder: Maussoleion in Halikarnassos, Niketempel und Lysikratesmonument in Athen)

- New York City, NY, 48 Wall Street, Bank of New York & Trust Company Building (Benjamin W. Morris, 1927 - 1929)
- Chicago, IL, Straus Building, heute Metropolitan Tower (Graham, Anderson, Probst & White, 1924)
- Saint Louis, MO, Civil Courts Building (Saint Louis Plaza Commission, 1930)
- New York City, NY, 14 Wall Street, Bankers Trust Building (Trowbridge & Livingston, 1910 - 1912)
- New York City, NY, Standard Oil Building (Carrère & Hastings, 1920 - 1928)
- New York City, U.S. Courthouse (Cass Gilbert, 1932)
- New York City, NY, Municipal Building (McKim, Mead & White, 1907 - 1914)

3.1.3: Kathedrale (Vorbilder: Französische und flandrische Gotik, San Marco in Venedig, Or San Michele in Florenz)

- New York City, NY, Metropolitan Life Tower (Napoleon LeBrun & Sons, 1907 - 1909)
- New York City, NY, New York Life Insurance Building (Cass Gilbert, 1928)
- New York City, NY, Lincoln Building (J. E. R. Carpenter, 1930)
- New York City, NY, Woolworth Building, gen. *The Cathedral of Commerce* (Cass Gilbert, 1910 - 1913),
- Chicago, IL, Chicago Temple der First Methodist Episcopal Church (Holabird & Roche, 1923)
- Chicago, IL, Chicago Tribune Tower (Howells & Hood, 1923 - 1925)

3.2: Das Hochhaus als Überhöhung der Firmenprodukte:

- New York City, NY, American Radiator bzw. American Standard Building, heute Bryant Park Hotel (Howells & Hood, 1924)
- New York City, NY, General Electric Building (Cross & Cross, 1931)
- New York City, NY, Bank of Manhattan, heute Trump Building (Craig H. Severance, 1930)
- New York City, NY, Chrysler Building (William van Alen, 1928 - 1931)

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

8. Vorlesung

Neue Monumentalität (I)

Monument und Moderne, Möglichkeiten und Grenzen der Architektur in der Bauaufgabe
Denkmal in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (*Kai Krauskopf*)

Grundsätzliche Entwicklung:

- 1893: World's Columbian Exposition, Chicago, IL
- 1902: Senate Park Commission, Washington DC
- 11.11.1918: Waffenstillstand beendet den Ersten Weltkrieg, Beginn der Planungen für Kriegerdenkmäler in allen beteiligten Staaten
- 1921: Überführung des Unbekannten Soldaten aus Frankreich nach Arlington, VA/USA („The Unknown Soldier comes Home“)
- 1933: Century of Progress Exposition, Chicago, IL

Grundsätzliche Entwicklung (Architektur):

- Ab 1900: Zahlreiche zeichnerische Visionen zur Entwicklung amerikanischer Städte nach dem axialen Muster der Senate Park Commission, Washington, DC entstehen; Denkmäler werden als Mittelpunkt dieser Planungen nach dem historisierenden Beaux-Arts-Schema konzipiert und gebaut
- Ab 1925: Architektonische Monumente entstehen ohne stilhistorische Bezüge als eine amerikanische Proto-Moderne, die hier später oft unter „Art Déco“ subsummiert wird, anhaltender Neo-Klassizismus für Monumente wie Repräsentativgebäude in der Hauptstadt Washington

Wichtige Denkmal-Architekten:

- Henry Bacon (1866-1924)
- John Gutzon de la Mothe Borglum (1867-1941)
- Harvey Wiley Corbett (1873-1954)
- Paul Philippe Cret (1876-1945)
- Henry Hornbostel (1867–1961)
- Harold Van Buren Magonigle (1867-1935)
- Robert Mills (1781-1855)
- John Russell Pope (1874-1937)

Bauten (Beispiele):

Washington, DC, Bauten im und um das sog. *Federal Triangle*:

- Washington Monument (Robert Mills, 1848-1884)
- Lincoln Memorial (Henry Bacon, 1911-22)
- Tomb of the Unknown Soldier/Arlington, VA (Lorimer Rich/Thomas H. Jones, 1929-32)
- Washington Masonic Memorial/Alexandria, VA (Harvey W. Corbett, 1932)
- Jefferson Memorial (John Russell Pope, 1942)
- Franklin D. Roosevelt Memorial, Entwürfe (Pedersen & Tilney, Marcel Breuer, Lawrence Halprin, 1955- 1997)
- Vietnam Veterans Memorial (Maya Lin, 1982)

Außerhalb Washingtons:

- Chicago, IL, Beacon of Progress, Entwurf (Constant-Désiré Despradelle, 1900)
- Soldiers & Sailors Memorial/Pittsburgh (Henry Hornbostel 1907)
- New York, NY, R. Fulton Memorial, Entwurf (Harold van Buren Magonigle 1907-10)
- Liberty Memorial, Kansas City, MO, (Harold van Buren Magonigle, 1921)
- Ismailia, Ägypten, Denkmal für die Verteidigung des Suez-Kanals (Michel Roux-Spitz, 1925)
- Indianapolis, IN, Indiana World War Memorial (Frank Walker & Harry E. Weeks, 1926-51)
- Château Thierry, Frankreich, US- War Memorial (Paul P. Cret, 1926-1932)
- St. Mihiel, Frankreich, US- War Memorial (Egerton Swartwout, 1926-1932)
- Chicago, IL, Chicago War Memorial (Entwurf Raymond Hood, 1930)
- Santo Domingo, Dominikanische Republik, Columbus Memorial Lighthouse, Entwurf (Joseph Lea Gleave 1930/31)
- Kitty Hawk, NC, Wright Brothers National Memorial (Robert Rodgers, Alfred E. Poor, 1932)
- Menlo Park, NJ, Thomas Edison Memorial Tower (Gabriel Masséna & Alfred V. du Pont 1937)

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

9. Vorlesung

Neue Monumentalität (II)

Architektur im Umfeld des *New Deal*

Grundsätzliche Entwicklung (Politik):

- 1929: Börsencrash in New York. Beginn der Weltwirtschaftskrise (*Great Depression*) mit Höhepunkt um 1933 (u. a. 25% Arbeitslose und 2 Mio. Obdachlose in den USA)
- 1933: Präsident Franklin D. Roosevelt initiiert die Reformen des *New Deal* ("Neuverteilung der Karten") als Maßnahmenpaket gegen Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit. Grundelemente:
 - Einführung von Arbeitslosenversicherung, staatlicher Rente und Mindestlöhnen
 - Steuerreform, Verbot privaten Goldbesitzes, staatliche Börsenaufsicht
 - Neustrukturierung der Gewerkschaften, Einführung des Streikrechts
 - Staatliche Lenkung der landwirtschaftlichen Produktion
 - Schaffung von Institutionen zur staatlichen Arbeitsbeschaffung:
 - *Civilian Conservation Corps* CCC (freiwilliger Arbeitsdienst)
 - *Civil Works Administration* CWA und *Works Progress Administration* WPA mit Unterorganisationen:
 - Bau von 122.000 öffentlichen Gebäuden, 77.000 Brücken und 1 Mio km Straßen
 - Bau von 20 Staudämmen im Tal des Tennessee River durch die *Tennessee Valley Authority* TVA
 - Staatsaufträge für Künstler und Wissenschaftler (*Federal Writer's Project* FWP, *Federal Art Project* FAP, *Historical Records Survey* HRS u. a.)

Grundsätzliche Entwicklung (Architektur):

- Ab 1920: Zahlreiche zeichnerische Visionen zur (geordneten) Entwicklung amerikanischer Hochhausstädte (Hugh Ferriss [„The Metropolis of Tomorrow“, 1929], Harvey W. Corbett, Francisco Mujica u. a.).
- Ab 1930: Zunehmende Monumentalisierung von Hochhäusern und Verwaltungsbauten durch einfache Großformen (liegender oder stehender Kubus, Hochhäuser in „Thronsessel“-Form [Chicago]), Natursteinfassaden und einen heroisch wirkenden Reduktionsklassizismus (= *internationale Tendenz der 1930er Jahre*)

Wichtige Architekten um 1930:

New York:

- Raymond Hood (1881 - 1934) und Partner
- William van Alen (1882 – 1954); bis 1925 Büropartner von H. Craig Severance

Chicago:

- Graham, Anderson, Probst & White (Ernest Graham [1866 - 1936], Edward J. Probst [gest. 1942], Howard J. White [gest. 1936]); hervorgegangen aus dem Büro Burnham & Co.
- Holabird & Root (John A. Holabird [1866 - 1945], John W. Root jr. [1887 - 1963]); hervorgegangen aus dem Büro Holabird & Roche.

Bauten (Beispiele):

- New York City, NY, Empire State Building (Shreve, Lamb & Harmon, 1932 - 1933)
- New York City, NY, Rockefeller Center (The Associated Architects = Raymond Hood, Harvey W. Corbett u. a., 1932 - 1940)
- Chicago, IL, LaSalle-Wacker Building (Holabird & Root, 1930)
- Chicago, IL, Foreman State National Bank Building (Graham, Anderson, Probst & White, 1930)
- Chicago, IL, Chicago Board of Trade (Holabird & Root, 1930)
- Chicago, IL, Field Building (Graham, Anderson, Probst & White, 1929)
- Chicago, IL, Civic Opera (Graham, Anderson, Probst & White, 1929)
- Chicago, IL, Daily News Building (Holabird & Root, 1929)
- Chicago, IL, Merchandise Mart (Graham, Anderson, Probst & White, 1930)
- Chicago, IL, Main U.S. Post Office (Graham, Anderson, Probst & White, 1930 - 1932)
- Saint Louis, MO, Civic Center (Klipstein & Rathmann, 1930)

- Washington D.C., Pentagon (George Bergstrom, 1941 - 1943)
- Washington D.C., Bauten im sog. *Federal Triangle*:
 - Federal Trade Commission (Bennett, Parsons & Frost, 1937)
 - National Archive (John Russell Pope, 1935)
 - Department of Commerce (York & Sawyer, 1932)
 - Interstate Commerce Comm. (Arthur Brown, 1935)
 - Ariel Rios Building / ehem. Postministerium (Delano & Aldrich, 1934)→
http://www.gsa.gov/graphics/pbs/Ariel_Rios_Brochure_Final2.pdf
 - Ronald Reagan Building (James Ingo Freed, 1996 - 2003)

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

10. Vorlesung

Eine amerikanische Legende

Der Architekt Frank Lloyd Wright (1867 - 1959)

Biographische Daten:

- 1867 geboren in Richland Center, WI, Kindheit und Jugend in ländlicher Umgebung
- 1885-1887: Ingenieurstudium in Madison, WI
- 1887-1892: Mitarbeiter bei Adler & Sullivan, Chicago, IL
- 1893-1911: Selbstständiger Architekt in Chicago, IL
- 1909-1913: Reisen nach Europa und Japan. 1910 Buch „Ausgeführte Bauten und Entwürfe“ (Wasmuth Verlag Tübingen)
- 1911: Verlegung von Wohnort und Büro nach Spring Green (Taliesin), WI.
- 1922: Eröffnung eines zweiten Büros in Los Angeles, CA
- 1932: Gründung einer privaten Architekturschule in Taliesin, WI
- 1937: Gründung einer zweiten privaten Architekturschule in Scottsdale, AZ (Taliesin West)
- 1945: Buch "When Democracy builds" (dt. Ausgabe 1950)
- 1951: Retrospektive "Sixty Years of Living Architecture"
- 1958: Buch: "The Living City"
- 1959: gestorben in Phoenix, AZ
- 3x verheiratet, 2x geschieden, 7 Kinder (davon eins adoptiert), zweite Lebensgefährtin 1914 zusammen mit sechs anderen Personen von einem Hausangestellten in Taliesin ermordet.

Grundlegende Entwurfsprinzipien:

- Ablehnung der modernen Großstadt; Ideal einer ländlich-individualistischen Demokratie (*Usonia* [United States of North America]) nach den Prinzipien Thomas Jeffersons → Siedlungskonzept *Broadacre City* (1932/1935),
- Starker Bezug zur Natur, zur Landschaft und zum Spirituellen ("organische" Architektur),
- Fließender Raum ("Aufbrechen der Kiste"),
- Komplexe, subtil inszenierte Licht- und Wegeführung,
- stark plastische, raumgreifende Baukörper; oft auf der Basis von Quadrat, Kreuz oder (nach 1945) Sechseck,
- Ornamentfreude und Betonung geometrischer Prinzipien, beeinflusst durch:
 - Kindergarten-Pädagogik von Friedrich Fröbel (1837 ff.)
 - Buch: *Grammar of Ornament* (Owen Jones 1856)
 - Buch: *Composition* (Arthur Dow 1899)
 - österreichischer Jugendstil (vor allem Otto Wagner)
 - traditionelle Bauten Japans und Mittelamerikas
 - *Streamline Design* der 1930er Jahre.

Bauten (ausgewählte Beispiele):

(im Verlauf von 70 Jahren insgesamt ca. 350 Wohnhäuser, dazu eine Reihe öffentlicher Bauten, Sakralbauten und Industrieanlagen, sowie ein Hochhaus mit 19 Geschossen)

Phase I: Chicago und der *Prairie Style*:

- Chicago, IL, Oak Park, Haus F.L. Wright (1889-1911)
- Chicago, IL, Oak Park, Haus Moore (1895)
- Chicago, IL, Oak Park, Haus Heurtley (1902)
- Chicago, IL, Oak Park, Haus Beachy (1906)
- Chicago, IL, Hyde Park, Haus Robie (1909)
- Gary, IN, Haus Wynant (1916, durch Brand zerstört 2009)

Phase II: Experimente mit Stahlbeton:

- Buffalo, NY, Larkin Company Building (1906, abgerissen 1950)
- Chicago, IL, Oak Park, Unity Temple (1905-1908)
- Tokyo (Japan), Imperial Hotel (1915-1922); 1968 abgerissen und im Freilichtmuseum Meiji Mura, Inuyama, teilrekonstruiert.
- Ashiya (Japan), Haus Yamamura, heute Yodokō Guest House (1918-1924 mit Arata Endo u. Makoto Minami)
- Toshima (Japan), Jiyu Gakuen Mädchenschule (1921 mit Arata Endo)
- Los Angeles, CA, Haus Barnsdall/"Hollyhock" (1917 - 1930)
- Los Angeles, CA, Haus Ennis-Brown (1924)
- Mill Run, PA, Haus Kaufman / "Fallingwater" (1935 - 1939)
- Racine, WI, Haus Johnson / "Wingspread" (1937)
- Racine, WI, Verwaltungsgebäude und Laborturm der Johnson Wax Company (1936-1939 u. 1943-1950)

Phase III: *Usonia* und die Faszination der Geometrie:

- Pleasantville, NY, Haus Reisley (1951)
- Pleasantville, NY, Haus Friedman (1948)
- Middleton, WI, Haus Jacobs #2 / "Solar Hemicycle" (1948)

Phase IV: amerikanischer Neo-Expressionismus:

- Wauwatosa, WI, Griechisch-orthodoxe Kirche (1956)
- San Rafael, CA, Marin County Civic Center (1957 - 1972)
- New York City, NY, Guggenheim-Museum (Entwurf 1943, gebaut 1956 - 1959)
- Elkins Park, PA, Beth Sholom Synagoge (1954 - 1956)
- Phoenix, AZ, Arizona State Capitol (Entwurf 1957)

Frank Lloyd Wright als Vorbild (Beispiele):

- Köln, Werkbundausststellung 1914, Fabrikgebäude (Walter Gropius)
- Huis ter Heide (NL), Villa Henny (Robert van't Hoff, 1916)
- Los Angeles, CA, Haus Sowden ([Frank] Lloyd Wright jr., 1926)
- Palos Verdes, CA, Haus Moore ([Frank] Lloyd Wright jr., 1956)
- Palos Verdes, CA, Haus Bowler ([Frank] Lloyd Wright jr., 1963)

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

11. Vorlesung

The Modern Home

Einfamilienhäuser als Experimentierfeld der Avantgarde 1920 - 1960

Kalifornien (I)

Rudolf Schindler (1887 – 1953, ab 1914 in den USA)

- West Hollywood, CA, Haus Schindler-Chace (1922)
- Newport Beach, CA, Lovell Beach House (1922 - 1926)

Richard Neutra [1892 – 1970, ab 1923 in den USA]

- Los Angeles, CA, Lovell Health House (1927 - 1929)
- Palm Springs, CA, Haus Kaufman (1947)
- Los Angeles, CA, Haus Chuey (1956)
- Los Angeles, CA, Haus Singleton (1959)

Wichtiges Ereignis:

1932: Ausstellung „Modern Architecture“ im neu gegründeten *Museum of Modern Art* (MoMA) in New York, kuratiert durch den Kunsthistoriker Henry-Russell Hitchcock (1903 – 1987) und den Architekten Philip Johnson (1906 – 2005)

→ Erfindung und Definition des Begriffs *International Style*

Kalifornien (II)

Musterhausprogramm *Case-Study-Houses* (1945 – 1962)

- 36 Häuser und Entwürfe; Initiator: John Entenza (Herausgeber der Zeitschrift *arts & architecture*); Ziel: kostengünstige Einfamilienhäuser unter Nutzung von Materialien aus der Rüstungsproduktion des Zweiten Weltkriegs (Stahl, Aluminium, Holzwerkstoffe, Kunststoffe). Beispiele:
 - Pacific Palisades, CA, Haus Bailey / CSH #20 (Richard Neutra, 1946 - 1948)
 - Pacific Palisades, CA, Haus Eames / CSH #8 (Charles u. Ray Eames, 1949)
 - West Hollywood, CA, Haus Bailey / CSH #21 (Pierre Koenig, 1958 - 1960)
 - West Hollywood, CA, Haus Stahl / CSH # 22 (Pierre Koenig, 1959 - 1960)

Wichtiges Ereignis:

ab 1933: Emigration zahlreicher Vertreter der architektonischen und künstlerischen Moderne aus Deutschland in die USA, darunter mehrere Mitglieder des Bauhaus-Kollegiums (Walter Gropius, Ludwig Mies van der Rohe, László Moholy-Nagy, Marcel Breuer, Herbert Bayer, Lyonel Feininger, Josef Albers).

- Gropius, Breuer → Harvard University, Cambridge MA
- Mies van der Rohe → Illinois Institute of Technology (IIT), Chicago, IL
- Moholy-Nagy → New Bauhaus bzw. School of Design, Chicago, IL
- Bayer → MoMA, New York City, NY
- Albers → Black Mountain College, Chicago, IL; Yale University, New Haven, CT

Illinois

Ludwig Mies van der Rohe (1886 – 1969, ab 1938 in den USA)

- Plano, IL, Haus Farnsworth (1945 / 1950)

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

12. Vorlesung

Selbstreflexionen

Vom *International Style* zur Postmoderne

Less is more (I): Die Schaffung eines neuen Narrativs

- Chicago, IL, Bauten des Illinois Institute of Technology (IIT) (Ludwig Mies van der Rohe, 1939-1958)
- Warren, MI, General Motors Technical Center (Eero Saarinen, 1948-1956)
- Colorado Springs, CO, U.S. Air Force Academy (Skidmore, Owings & Merrill [SOM], 1954-1958)
- Bloomfield, CT, General Life Insurance HQ (Skidmore, Owings & Merrill [SOM], 1953-1957)

„*The New York Five*“: Die Analyse des neuen Narrativs

(Peter Eisenman *1932, Richard Meier *1934, Michael Graves *1934, Charles Gwathmey 1938-2009, John Hejduck 1929-2000)

- Gebaute Diagramme: Peter Eisenman
 - Princeton, NJ, Haus I / Haus Barenholtz (1968)
 - Hardwick, VT, Haus II / Haus Falk (1970)
 - Lakeville (Salisbury), CT, Haus III / Haus Miller (1971)
 - Cornwall, CT, Haus VI / Haus Frank (1975)
 - Bloomfield Hills, MI, Haus X / Haus Aronoff

Less is more (II): Die Grenzen des neuen Narrativs

- New Canaan, CT, Glass House (Philip Johnson, 1949)
- Chicago, IL, Apartmenthäuser am Lake Shore Drive (Ludwig Mies van der Rohe, 1948 - 1952)
- New York City, NY, Seagram Building (Ludwig Mies van der Rohe, Philip Johnson 1956 - 1959)
- Chicago, IL, Federal Center (Büro Ludwig Mies van der Rohe 1959 - 1975)
- Chicago, IL, IBM Building (Büro Mies van der Rohe, 1969 - 1971)
- New York City, NY, Rockefeller Center Expansion, XYZ Buildings (Harrison & Abramovitz, 1969-1971)
- Seattle, WA, IBM Building (Minoru Yamasaki, 1963)
- New York City, NY, World Trade Center (Minoru Yamasaki, 1971; zerstört 2001)
- Richmond, VA, Federal Reserve Bank (Minoru Yamasaki, 1978)
- Saint Louis, MO, Pruitt-Igoe-Siedlung (Minoru Yamasaki, 1954, abgerissen 1972)

Less is a bore: Alte Narrative, neu formuliert

Buchveröffentlichungen:

- Robert Venturi: Komplexität und Widerspruch in der Architektur (*Complexity and Contradiction*, 1966)
- Robert Venturi, Denise Scott Brown, Steven Izenour: Lernen von Las Vegas (*Learning from Las Vegas*, 1972)
- Rem Koolhaas: Delirious New York. Ein retroaktives Manifest für Manhattan (*Delirious New York*, 1978)
- Colin Rowe, Fred Koetter: Collage City (*Collage City*, 1978)
- Jean-François Lyotard: Das postmoderne Wissen (*La condition postmoderne*, 1979)

Bauten

- New York City, NY, AT & T Building, heute Sony Building (Philip Johnson, 1978 - 1982)
- Chicago, IL, 190 South LaSalle Street (Philip Johnson, John Burgee, 1983 - 1987)
- Houston, TX, Nations Bank, heute Bank of America Center (Philip Johnson, John Burgee, 1983)
- Pittsburgh, PA, PPG Place (Philip Johnson, John Burgee, 1984)
- Chicago, IL, Chicago Bar Association Building (Tigerman McCurry, 1990)
- Chicago, IL, 225 West Wacker Drive (Kohn Pedersen Fox, 1985 - 1989)
- Chicago, IL, NBC Tower (Skidmore, Owings & Merrill SOM, 1989)
- Houston, TX, Transco Tower, heute Williams Tower (Philip Johnson, John Burgee, 1983)
- Houston, TX, Universität, Hines College auf Architecture (Philip Johnson, 1985)
- Dallas, TX, Thanksgiving Chapel (Philip Johnson, 1978)

TU Dresden, Fakultät Architektur
Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

Vorlesung Baugeschichte (Hauptstudium)
Wintersemester 2011/12

Architektur der USA

(Hauptstudium Architektur/Landschaftsarchitektur, Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, kunstgeschichtlicher Vertiefungsbereich Architekturwissenschaft)

Literatur:

Bücher:

Architektur der USA allgemein:

- Bruno Flierl: Hundert Jahre Hochhäuser. Hochhaus und Stadt im 20. Jahrhundert, Berlin 2000.
- Paul Goldberger: Wolkenkratzer. Das Hochhaus in Geschichte und Gegenwart, Stuttgart 1984.
- David P. Handlin: American Architecture, London 1997.
- Anke Köth, Anna Minta, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 1. Die Erschaffung einer neuen Welt, Dresden 2005
- Anke Köth, Kai Krauskopf, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 2: Migration der Bilder, Dresden 2007.
- Anke Köth, Kai Krauskopf, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 3: Eine Große Erzählung, Dresden 2008.
- Karl H. Krämer, Harald Deilmann (Hg.): Architektur USA, Stuttgart 1985.
- Robert T. Packard: Encyclopedia of American Architecture, New York u. a. 1995.
- Leland M. Roth: American Architecture. A History, Boulder, CO 2001.

Architektur der USA 1600 – 1920:

- Stanley Appelbaum: The Chicago World's Fair of 1893. A Photographic Record, New York 1980.
- Daniel Bluestone: Constructing Chicago, New Haven/London 1991
- Carl W. Condit: The Chicago School of Architecture. A History of Commercial and Public Building in the Chicago Area, 1875-1925, Chicago/London 1964.
- Carl W. Condit, Sarah Bradford Landau : Rise of the New York Skyscraper, 1865-1913, New Haven/London 1996.
- William H. Jordy: American Buildings and their Architects, Bd. 4. Progressive and academic ideals at the turn of the twentieth century, 1986.
- Baldur Köster: Palladio in Amerika. Die Kontinuität klassizistischen Bauens in den USA, München 1990.
- Hanno-Walter Kruft: Städte in Utopia. Die Idealstadt vom 15. bis zum 18. Jahrhundert, München 1989. (Mit einem Aufsatz über die Shaker-Siedlungen in den USA).
- William H. Pierson: American Buildings and their Architects, Bd. 1. The colonial and neoclassical styles, 1986.

- William H. Pierson: American Buildings and their Architects, Bd. 2. Technology and the picturesque: the Corporate and and the early gothic styles, 1986.
- June Sprigg, David Larkin, Paul Rocheleau: Shaker-Architektur, Köln 1996.
- June Sprigg, David Larkin, Michael Freeman: Shaker. Kunst, Handwerk, Alltag, Ravensburg 1995.
- John Zukowsky (Hg.): Chicago-Architektur 1872-1922. Die Entstehung der kosmopolitischen Architektur des 20. Jahrhunderts, München 1987 (in der SLUB auch als englische Ausgabe).
- John Zukowsky (Hg.): Chicago architecture and design 1923-1993. Reconfiguration of an American metropolis, München 2000 (in der SLUB nur als englische Ausgabe).

Architektur der USA nach 1920:

- American Institute of Architects: Amerikanische Architektur seit 1947, Stuttgart 1951.
- William H. Jordy: American Buildings and their Architects, Bd. 5. The impact of European modernism in the mid-twentieth century, 1986.
- Margret Kentgens-Craig: Bauhaus-Architektur. Die Rezeption in Amerika 1919-1936, Frankfurt am Main u. a., 1993.
- Anke Köth: Wolkenkratzerkirchen. Ein amerikanischer Bautyp der 1920er Jahre (Diss. TU Dresden 2009), Dresden 2010
- Sydney LeBlanc: Moderne Architektur in Amerika. Ein Führer zu den Bauten des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 1998.
- Thomas A. P. van Leeuwen: The Skyward Trend of Thought. The Metaphysics of the American Skyscraper, Cambridge, MA, 1986.
- Dietrich Neumann: Architektur der Nacht, München u.a. 2002.
- Katherine Solomonson: The Chicago Tribune Tower Competition, Cambridge 2001.
- Elizabeth A. T. Smith: Case Study Houses 1945-1966. Der kalifornische Impuls, Köln 2006.
- Alexander Tzonis, Liane Lefaivre, Richard Diamond: Architektur in Nordamerika seit 1960, Basel u. a. 1995.
- Richard Guy Wilson u. a.: The machine age in America 1918-1941, New York 2001.

Einzelne Architekten und Künstler:

- Ausgeführte Bauten und Entwürfe von Frank Lloyd Wright, Tübingen 1986 (Reprint der Originalausgabe Tübingen 1910).
- Bruce Brooks Pfeiffer: Frank Lloyd Wright 1867-1959. Bauen für die Demokratie, Köln 2004.
- Pippo Ciorra: Peter Eisenman. Bauten und Projekte, Stuttgart 1995.
- Cynthia Davidson (Hg.): Auf den Spuren von Eisenman, Zürich 2006.
- Neil Jackson: Pierre Koenig 1925-2004. Leben mit Stahl, Köln 2007.
- Philip Jodidio: Richard Meier & Partners. Weiß ist das Licht, Köln 2010.
- Gloria Koenig: Charles & Ray Eames 1907-1978, 1912-1988. Vorreiter der Nachkriegsmoderne, Köln 2005.
- Barbara Lamprecht: Richard Neutra 1892-1970. Gestaltung für ein besseres Leben, Köln 2004.
- Franz Schulze: Ludwig Mies van der Rohe. Leben und Werk, Berlin 1986.
- Franz Schulze: Philip Johnson. Leben und Werk, Wien 1996.
- James Steele: R. M. Schindler 1887-1953. Die Erforschung des Raumes, Köln 2005.
- Claire Zimmermann: Mies van der Rohe 1886-1969. Die Struktur des Raumes, Köln 2006

Aufsätze:

- Claudia Ehresmann: Typisch amerikanisch? Das Modern Romanesque im Spiegel der deutschen Architekturkritik um 1900; in: Anke Köth, Kai Krauskopf, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 3: Eine Große Erzählung, Dresden 2008, S. 47-58.
- Harold Hammer-Schenk: Sakraltransfer: Kirchenbau und profane Sakralität; in: Anke Köth, Anna Minta, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 1. Die Erschaffung einer neuen Welt, Dresden 2005, S. 181-210.
- Michael Hochgeschwender: Raum und nationale Identität in der US-amerikanischen Geschichtswissenschaft im 20. Jahrhundert; in: Anke Köth, Anna Minta, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 1. Die Erschaffung einer neuen Welt, Dresden 2005, S. 21-42.
- Anke Köth: „America and Skyscrapers are synonymous terms“. Zur Bedeutung des amerikanischen Hochhausbaus in den 1920er Jahren; in: Anke Köth, Anna Minta, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 1. Die Erschaffung einer neuen Welt, Dresden 2005, S. 303-330.
- Kai Krauskopf: Monumentale Expansion – Denkmalsarchitektur als Instrument weltweiter US-amerikanischer Geltungsansprüche; in: Anke Köth, Kai Krauskopf, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 2: Migration der Bilder, Dresden 2007, S. 131-152.
- Anna Minta: National Cathedral und National Shrine. Die Konkurrenz der Großkirchen um architektonische Präsenz und kulturell-religiöse Hegemonie; in: Anke Köth, Anna Minta, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 1. Die Erschaffung einer neuen Welt, Dresden 2005, S. 151-180.
- Jörg Thomas Richter: Übertragungsräume: Die „Composite Order“ in James Fenimore Coopers *The Pioneers* und *Home as Found* und zeitgenössische deutsche Übersetzungen; in: Anke Köth, Kai Krauskopf, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 2: Migration der Bilder, Dresden 2007, S. 153-170.
- Caroline Rosenthal: Nationale Mythen und symbolische Räume. Stadtdiskurse in den USA und in Kanada; in: Anke Köth, Anna Minta, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 1. Die Erschaffung einer neuen Welt, Dresden 2005, S. 43-56.
- Christian Scholl: Determination als Utopie. Louis Sullivan und das Problem der Formfindung für die Wolkenkratzerfassade; in: Anke Köth, Kai Krauskopf, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 3: Eine Große Erzählung, Dresden 2008, S. 25-46.
- Wolfgang Sonne: „The Embodiment of Freedom and Liberty“. Der Plan für Washington von 1902; in: Anke Köth, Anna Minta, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 1. Die Erschaffung einer neuen Welt, Dresden 2005, S. 125-150.
- Oliver Ziegenhardt: Über den Hügel und in die Wälder. Monticello und Walden Pond Hut als architektonische Leitbilder freien Lebens; in: Anke Köth, Kai Krauskopf, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 3: Eine Große Erzählung, Dresden 2008, S. 59-82.
- Jutta v. Zitzewitz: Fotografie und städtische Memorialkultur. Zum Abriss der Pennsylvania Station in New York, 1963-1966; in: Anke Köth, Kai Krauskopf, Andreas Schwarting (Hg.): Building America, Bd. 2: Migration der Bilder, Dresden 2007, S. 41-68.

Außerdem:

- T[om] C[oraghe]ssan] Boyle: Die Frauen, München 2010 (*Roman zu Frank Lloyd Wright*)
- Hans-Dieter Gelfert: Typisch amerikanisch. Wie die Amerikaner wurden, was sie sind, München 2003.
- Thomas P. Hughes: Die Erfindung Amerikas. Der technologische Aufstieg der USA seit 1870, München 1991.
- Udo Sautter: Geschichte der Vereinigten Staaten, Stuttgart 1998.

- Stiftung Bauhaus Dessau, RWTH Aachen (Hg.): Zukunft aus Amerika. Fordismus in der Zwischenkriegszeit, Dessau 1995.